

Option Grenzwertanzeige für Typen 232.50, 233.50 der Nenngößen 100 und 160

WIKA Datenblatt SP 09.03

Anwendungen

- Option für robuste Prozessdruckmessgeräte Typen 23x.50 in den Nenngößen 100 und 160
- Überwachen von kritischen Prozessdrücken hinsichtlich der eingestellten Grenzwerte
- Manipuliersicheres Detektieren des Überschreitens eines voreingestellten Druckwertes

Leistungsmerkmale

- Manipuliersicherheit durch Verplomben oder nicht zerstörungsfrei ablösbares Klebesiegel
- Nicht reversible Grenzwertanzeige



Option Grenzwertanzeige mit Ausschnittvergrößerung

Beschreibung

Diese Grenzwertanzeige findet ihre Anwendung überall dort, wo Überdrücke zweifelsfrei und manipulatorsicher angezeigt werden sollen, wie z. B. in der Prozessindustrie, Chemie, Petrochemie, in Kraftwerken, im Umweltsektor, im Maschinenbau oder im allgemeinen Anlagenbau.

Die Grenzwertanzeige ist eine auf dem Zifferblatt montierte mechanische Anzeige mit zwei Stellungen. Der Anzeiger wird von dem Istwertzeiger über einen Mitnehmerstift bei Überschreiten des eingestellten Grenzwertes von einem grünen Feld auf ein rotes Feld geschoben. Im roten Feld arretiert der Anzeiger und kann von dort nicht mehr zurück.

Befindet sich der Anzeiger im grünen Feld, wurde die zu überwachende Druckgrenze bisher nicht überschritten.

Befindet sich der Anzeiger dagegen im roten Feld, wurde der eingestellte Druckbereich mindestens einmal überschritten. In diesem Fall bleibt die Anzeige dauerhaft und manipulatorsicher im roten Feld ausgelöst stehen.

Um Manipulationsversuche an der Grenzwertanzeige zu verhindern, werden die Druckmessgeräte wahlweise verplombt oder mit einem nicht zerstörungsfrei ablösbaaren Klebesiegel angeboten.

Beispiel:

Steigt der Druck ca. 10 % über den fest eingestellten Wert von in diesem Beispiel 8 bar (siehe Foto), wird vom Gerätezeiger ein Indikator in einer vorgegebenen Vertiefung arretiert. Der Indikator kann nicht mehr zurückgesetzt werden.

Technische Daten und mögliche Kombinationen der Grenzwertanzeige

| | |
|-------------------------|---|
| Messbereich: | 0 ... 1,6 bis 0 ... 1.000 bar |
| Möglicher Grenzwert: | 50 ... 100 % vom Skalenendwert in 10 %-Schritten |
| Auslösen bei: | max. 10 %-iger Überschreitung des Grenzwertes (gilt nicht bei Druck- mittleranbau, spezifische Prüfung erforderlich) |
| Bei Gehäusefüllung: | Silikonöl |
| Zugriffssicherung über: | - Verplomben oder - Klebesiegel |

Einrastung



Optionen für Manipuliersicherheit

Nicht zerstörungsfrei ablösbares Klebesiegel



Plombe



Bestellangaben

Bei Typen 232.50 und 233.50 der Nenngrößen 100 und 160 als Option Grenzwertanzeige angeben (siehe Datenblatt PM 02.02)

© 2012 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.



WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-0
Fax +49 9372 132-406
info@wika.de
www.wika.de